

liebe leute.

was bricht auseinander, wie bricht was auseinander, war da je was zusammen, wie lange und für wen galt dieses zusammen und wogegen? wie hat man sich verschanzt und über welche abschottung ist man da hinter den stacheldrähten gestolpert, gefallen, aufgeschlagen? welche fronten wurden über die jahre und jahrzehnte aufgezogen, zwischen hier und da, oben und unten, vor der tür und nebenan? und von wem? was bricht sich da bahn und was kommt danach? das, was jeden tag, jede nacht durch die kanäle schwirrt, die zahlen, die angriffe, die waffenstrotzenden konflikte, die ihre territorien verschieben?

eins mehr oder weniger, was ändert das schon? ein staat, ein krieg, ein leben?

geöffnete schleusen für die lawine von und nach rechts, die längst im rollen ist und moment für moment neue munition bekommt? wie aufhalten, wie umschwenken, auf welchen barrikaden und mit wem? vor allem: erklären. aufklären. verantwortlichkeiten benennen. hier. jetzt. für alle. die augen nicht zumachen, wenn angelegt wird, die ohren nicht verschließen, wenn die schüsse hallen, die stimme nicht senken, wenn die leisen niedergebrüllt werden. auf antworten beharren und auf den fragen. immer wieder, immer weiter. no ex it at all.

hashtag: #remain.

thema der neuen *ausreißer*-ausgabe:

„27 nations army“

redaktionsschluss:

22. august 2016

formate: alles, was druckbar ist. texte jeglicher genres (max. 8000 anschläge), fotos, cartoons, crossover.

es brennt. es drängt.

die *ausreißer*-redaktion